DEMOKRATISCH HANDELN
Ein Förderprogramm für Jugend und Schule
http://www.demokratisch-handeln.de
- Pressemeldung -
gesagt. getan.

Die Jury hat getagt und aus 301 Wettbewerbsbeiträgen 71 Best-Practice-Projekte ausgewählt und der Geschäftsstelle für eine Einladung zur „Lernstatt Demokratie" empfohlen.

Die Ende letzten Jahres abgeschlossene Ausschreibung 2009 des Bundeswettbewerbs „Förderprogramm Demokratisch Handeln" legt beeindruckende Ergebnisse bürgerschaftlichen Handelns und erfolgreichen Lernens für die Demokratie vor. Aus den insgesamt 301 Beiträgen, die aus Schulen aller Bundesländer sowie aller Schulformen und -stufen eingereicht worden sind, wählte eine 44-köpfige Jury 71 Beispiele aus, in denen herausragende Erfahrungen, Ergebnisse und Lernformen für Engagement, kritische Loyalität und Lernen für die Demokratie sichtbar werden. Die Ausschreibung belegt zum wiederholten Male – entgegen der vielerorts beschworenen Worte vom Desengagement und der Politikmüdigkeit – ein bemerkenswertes Ergebnis: Schulprojekte von hoher Qualität und engagierte Schülerinnen und Schüler zeigen mit ihren Lehrkräften, welche Möglichkeiten für demokratisches Handeln bestehen und belegen damit zugleich, dass die Schule ein wichtiger Lernort ist für Wissen, Haltung und Handeln in einer lebendigen Demokratie, die sich der aktiven Bürgergesellschaft verpflichtet weiß.
Aus Bremen werden 16 Projekte zur Abschlussveranstaltung „Lernstatt Demokratie" nach Bremen eingeladen:

Begegnungen

Anne Schmeckies - Schulzentrum Bürgermeister Smidt Kaufmännische Lehranstalten- Max-Eyth-Platz 3/4 – 27568 Bremerhaven

Im Projekt "Begegnungen" der Kaufmännischen Lehranstalten Bremerhaven entwickeln Schüler gemeinsam mit dem Bremerhavener Sinti-Verein e.V. sowie Hip-Hop- und Rap-Musikern eine musikalische Performance, in der sie verschiedene musikalische Traditionen miteinander verbinden. Ihr Projekt ist Teil des Wahlpflichtkanons der zweijährigen Höheren Handelsschule und deren UNESCO-Kurs "Interkulturelle Kommunikation".

Direktwahl der Schülersprecher

Frederick Struckmeier - Freie Evangelische Bekenntnisschule Bremen - Habenhauser Brückenstraße 1 - 28279 Bremen

Ein genuin von Schülerinnen und Schülern angeregtes und durchgeführtes Projekt legt die Freie Evangelische Bekenntnisschule Bremen vor, die ihre Schülervertretung nach demokratischen Prinzipien komplett neu organisiert und ihre Schüler deren Sprecher nun in einer geheimen Direktwahl bestimmen lässt.

60 Jahre Grundgesetz

Günther Bodermann - Wilhelm-Kaisen-Schule Schulzentrum der Sekundarstufe I- Valckenburghstraße 1-3- 28201 Bremen

Die Schülerinnen und Schüler lassen die Lesung aus den Protokollen der Bremischen Bürgerschaft von der Debatte zur Ratifizierung des Grundgesetzes vom 20. Mai 1949 durch eine szenische Darstellung wiederaufleben.

Judenverfolgung - Hass und Mut zum Widerstand

Dorothea Schmidt - Freie Waldorfschule Bremen - Touler Straße 3 - 28211 Bremerhaven

Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 beschäftigen sich ein Schuljahr lang mit den Themen "Judenverfolgung", "Hass" und "Mut zum Widerstand". Dabei entsteht nicht nur eine Dokumentation von Widerstandskämpfern, sondern auch das Theaterstück "Ab heute heißt du Sara".

50 Jugendliche aus zwei Bremer Gymnasien planen und organisieren ein Benefizkonzert in Bremen für Nicaragua im Februar 2009

Marianne Papke - Gymnasium Obervieland - Alfred-Faust-Straße 6 - 28277 Bremen

50 Jugendliche aus den beiden Bremer Gymnasien "Kurt-Schumacher-Allee" und "Obervieland" sammeln Spenden über ein Benefizkonzert mit dem Titel "Eine Musikalische Reise für Kinder in Not" zur Anschaffung eines Präzisionsgerätes für die Kinderklinik in Managua/Nicaragua.

Urheberrecht

Verena Maier - SZ Walle - Ritter-Raschen-Straße 43 - 28239 Bremen

Das Unterrichtsprojekt zum Thema Urheberrecht greift ein Thema auf, was die Jugendlichen in Schule, Ausbildung und Freizeit unmittelbar berührt. Mittels Plakat, Film, Comic, PowerPoint-Präsentation und Handouts informieren sie ihre Mitschüler über geltendes Recht und mögliche strafrechtliche Folgen von Urheberrechtsverletzungen.

Goethe in Osterholz-Tenever - ein Stadtteil schafft Begegnungen

Franz Jentschke - Gesamtschule Bremen-Ost - Walliser Straße 125 - 28325 Bremen

Das Projekt gestaltet sich als groß angelegte Zusammenarbeit von etwa 500 Akteuren aus Schule, Kommune, lokalem Umfeld, Kultur und Wirtschaft in einem Stadtteil, dessen Bewohner als sozial benachteiligt gelten. Bei der Neuinszenierung und Open-Air-Vorstellung des von sozialem Handeln geprägten Projekts setzen sich die Teilnehmer mit einem Stück Hochkultur auseinander und werden zur eigenen kreativen Auseinandersetzung mit Kultur im gemeinsamen Arbeiten angestiftet.

Demokratie lernen an unserer Schule

Anne Heinz - Grundschule am Pulverberg - Schleswiger Straße 10 - 28219 Bremen

Schülerinnen und Schüler der Grundschule am Pulverberg entwickeln u.a. eigene verbindliche Klassen- und Schulregeln und führen in ihrer Schule eine wöchentliche Klassenkonferenz ein. Davon ausgehend werden Partizipationsmöglichkeiten konkretisiert und erprobt.

Wir Schülerinnen und Schüler entwerfen und bauen ein Mahnmal für ehemalige KZ-Häftlinge in Bremen

Jens Nitsch - Schulzentrum des Sekundarbereichs II an der Alwin-Lonke-Straße - Alwin-Lonke-Straße 71 - 28719 Bremen

Schülerinnen und Schüler entwerfen und bauen in Zusammenarbeit mit der Internationalen Friedensschule ein Mahnmal für ehemalige Häftlinge des Konzentrationslagers Bahrsplate in Bremen.

Tanztheater 2009

Angelika Hofner - Grundschule an der Nordstraße - Nordstraße 349 - 28217 Bremen

In Kooperation mit weiteren Schulen gestaltet die Grundschule Nordstraße ein Musiktanztheater, das von insgesamt 150 Schülerinnen und Schülern in der Hochschule für Künste uraufgeführt wird. Neben Fantasie und Ausdrucksfähigkeit werden auch Kooperation und Verantwortungsbewusstsein der einzelnen Schüler gefördert.

Konzeption einer Unterrichtseinheit für den Englischunterricht der Sek. I "Schulen in England"

Maria Müller - SZ des Sekundarbereichs II Neustadt Berufliche Schulen für Hauswirtschaft und Sozialpädagogik - Delmestraße 141 B - 28199 Bremen

Im Rahmen des Projektmanagements der Jahrgangsstufe 12 konzipieren Schülerinnen und Schüler vier Unterrichtsstunden zum Thema "Englisches Schulsystem" und führen diese in einer achten Klasse durch. Mit den Erfahrungen eines dreitägigen Aufenthalts in England und dem Besuch verschiedener dortiger Schulen ist das Ziel der Schüler, Lernenden Wissen zu vermitteln, das sie befähigt, an einer Diskussion über die Zukunft der Schule in Deutschland teilzunehmen.

Mahnmal der Zwangsarbeiterinnen - Lager Dreibergen

Norbert Otto - Paula-Modersohn-Schule Integrierte Stadtteilschule Wulsdorf - Dreibergen 21 - 27572 Bremerhaven

Wissen über das Berufsleben und Wissen über das Schicksal russischer Zwangsarbeiterinnen während des Dritten Reichs in Bremen vermittelt das Projekt der Paula-Modersohn-Schule Bremerhaven gleichermaßen. Eigenverantwortliches Arbeiten bei der praktischen Umsetzung steht dabei ebenso im Vordergrund wie der Wunsch an die Opfer des Nationalsozialismus zu erinnern, mahnen und zu gedenken.

Das Schulbüro-Team der Gesamtschule Bremen-West

Margot Günther - Gesamtschule Bremen-West - Lissaer Straße 7 - 28237 Bremen

Das "Schülerbüro"-Team gestaltet aktiv das soziale Leben an seiner Schule mit. Seine Aufgabe besteht nicht nur in bürotechnischen Erledigungen, sondern auch in der Organisation und Durchführung schulischer und außerschulischer Veranstaltungen.

Ausstellung "Vorsicht Schule"

Stefan Ambrosius - Integrierte Stadtteilschule am Leibnizplatz Oberstufe für Gesamtschulen Standort Delmestraße - Delmestraße 141 - 28199 Bremen

Das Projekt „Vorsicht Schule“ warnt nicht vor gefährlichen Lehrern oder Schülern, sondern vor

Propaganda in Schulbüchern der NS-Zeit. Das Projekt möchte zum Nachdenken darüber anregen, wie mächtig Schulbücher sind und wie schnell eine ganze Jugend ideologisches Gedankengut übernehmen und daran glauben kann.

Bundestagswahl 2009 - Wahlprognose und Wählerbefragung

Corinna Sührig - Kippenberg-Gymnasium - Schwachhauser Heerstraße 62-64 - 28209 Bremen

Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 und 10 führen anlässlich der Bundestagswahl 2009 eine repräsentative Wählerbefragung für die Stadt Bremen durch. Die Jugendlichen setzen sich auf diese Weise intensiv mit politischen Einstellungen und Werten, politischen Sachfragen sowie mit der Demokratie an sich auseinander und bekommen Einblicke in die sozialwissenschaftliche Forschungsarbeit.

Es ist normal, verschieden zu sein

Hans-Wolfram Stein - Gesamtschule Bremen-Ost - Walliser Straße 125 - 28325 Bremen

Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses "Wirtschaft" in der gymnasialen Oberstufe der Gesamtschule Bremen-Ost erwirken innerhalb des Projektes "Menschen mit Behinderung" die Bildung eines Forums zwischen Schülergruppen und Gastronomen und entwickeln darin Lösungen, um öffentliche Räume für Rollstuhlfahrer zukünftig barrierefrei zu gestalten.

Ferner hat die Jury 15 weiteren Projekten eine besondere Anerkennung ausgesprochen.

Wie geht es weiter?
Delegationen von in der Regel zwei Schülerinnen und Schülern sowie einer Lehrkraft aus diesen Gruppen erhalten als „Preis“ die Einladung zur „Lernstatt Demokratie 2010“. Das ist eine Tagung, die Anerkennung für das Geleistete mit Begegnungen und Entwicklungsmöglichkeiten für die Weiterarbeit verbindet. Sie findet vom 9. bis 11. Juni 2010 in Zusammenarbeit mit vielen weiteren Partnern in den Räumen der Gesamtschule Bremen-Ost statt (http://demokratisch-handeln.de/archiv/lernstatt/2010/index.html). Dort wird den ausgewählten Projektgruppen ein vielseitiges Programm angeboten.

„Gesagt. Getan.“ – Ausschreibung 2010 des Förderprogramms Demokratisch Handeln
Zugleich mit der Veröffentlichung dieser Ergebnisse fällt der Startschuss zur Ausschreibung 2010 „Gesagt. Getan. Gesucht werden Beispiele für Demokratie“. Die Geschäftsstelle des Förderprogramms und der Regionalberater für das Land Bremen begleiten die aktuelle Ausschreibung ab sofort. Die Ausschreibung des Wettbewerbs endet am 30. November 2010 (Einsendeschluss).
Weitere Informationen zum Wettbewerb, zur „Lernstatt Demokratie“ und den Best-Practice-Projekten gibt die Internetseite www.demokratisch-handeln.de. Ausschreibungsunterlagen und Informationen gibt es bei der Geschäftsstelle des Wettbewerbs in Jena (Löbstedter Straße 69, 07749 Jena) oder bei der regionalen Beratung: